

Klassenlager 3.Klassen

Ziele Absicht

- Festigen der Klassengemeinschaft und Integrieren von Studierenden, die aus der Oberstufe ans Gymnasium gewechselt haben.
- Miteinander und füreinander tätig sein.
- Fördern einer guten Kommunikationskultur für das Zusammenleben in der Klasse.
- Eintauchen in eine andere (Sprach-)Region der Schweiz mit ihrer speziellen Kultur.

Rahmenbedingungen

Hilfsmittel

- Eine Woche vor den Herbstferien
- Gemeinsame Vorbereitungen unter der Federführung der Klassenlehrperson
- Gestaltungsspielraum in der Planung des Detailprogramms
- Teilnahme einer zweiten Lehrperson
- Finanzierung durch die Eltern

Ergebnisse

Produkte

- Kompaktere Klassengemeinschaft durch gemeinsame Erlebnisse und Aktivitäten
- Leben von Toleranz, Respekt, Rücksichtnahme
- Vertiefte Einblicke in eine möglicherweise weniger vertraute Region der Schweiz
- Elternabend mit Eindrücken aus dem Lager

Arbeitsweise Spez. Förderung

Im dritten Gymnasium erhalten die meisten Klassen Zuwachs von Schülerinnen und Schülern, die aus der Oberstufe ans Gymnasium wechseln. Die Klassen verändern sich dadurch, vertraute Konstellationen können aufbrechen, neue Persönlichkeiten bringen sich ein. Ein Klassenlager zu diesem Zeitpunkt kann helfen, diese neue Gemeinschaft zu konsolidieren. Die gemeinsame Planung und Durchführung des Wochenprogramms (gemeinschaftsbildende und kulturelle Aktivitäten, Freizeitprogramm, kochen, Hausdienst ...) leistet hierzu einen wertvollen Beitrag. Die Studierenden profitieren in den anschliessenden Jahren von einer funktionierenden Klassengemeinschaft. So erstaunt es nicht, dass ein Lager von den meisten als Bereicherung empfunden wird.

Evaluation Entwicklung

Durch den Austausch unter den leitenden Lehrpersonen entstehen immer wieder neue Impulse für die Gestaltung von Klassenlagern. In einem Ordner werden die Planungsunterlagen vergangener Klassenlager gesammelt. Lehrpersonen, die vor der Planung stehen, können sich hier orientieren und inspirieren lassen.